

## **Rechtlicher Hinweis:**

Die dargestellten Dokumente dienen zu Informationszwecken und sind kein amtlicher Nachweis!  
Planungsrechtliche Auskünfte können nur auf Grundlage der Originale erteilt werden.

Die Daten werden mit der zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben erforderlichen Sorgfalt geführt.

Es wird jedoch keine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Daten übernommen. Festgestellte Datenfehler sollten möglichst dem Amt für Stadtplanung und Wohnen mitgeteilt werden.

Die Weitergabe der Daten oder eines daraus erstellten Produktes bzw. die Einspeisung in Informationsnetze bedarf einer gesonderten Genehmigung.

- Stillgelegte Schachtanlage Hannover 2 1/2/5 -  
 zwischen der Stadtgrenze von Herne im Norden, der  
 Trasse einer ehemaligen Bahnstrecke im Osten, des  
 offenen kanalisierten Vorfluters Hüllerbach im Süden und  
 der Trasse der Güterzugstrecke Wanne-Eickel/Gelsen-  
 kirchen im Westen

Grundrißplan Blatt 1 Maßstab 1:1000

Übersicht Maßstab 1:15000  
 Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planänderungsverordnung vom 10. Januar 1985. Die Festlegung der städtebaulichen Planung ist geometrisch eindeutig.  
 Bochum, den **16. JUNI 1981**  
 Der Oberstadtdirektor  
 Verm.- und Katasteramt  
 I.A.

Der Bebauungsplan besteht aus dem Grundrißplan und dem Eigenwortverzeichnis.  
 Der Zusammengehörigkeit ist auf den einzelnen Tabellenkennzeichen.  
 Bochum, den **16. JUNI 1981**  
 Der Oberstadtdirektor  
 I.A.

Für die Erarbeitung des Planentwurfs  
 Bochum, den **16. JUNI 1981**  
 Der Oberstadtdirektor  
 I.A.

Leiter des Planungsausschusses

Abkürzungen:  
 Bldu/B - Bundesbaugesetz  
 StBau/FB - Städtebauförderungsgesetz  
 Bau/NVO - Baunutzungsverordnung  
 Bau/GNW - Bauordnung von Nordrhein-Westfalen

**ZEICHENERKLÄRUNG**

**Bestandsangaben**  
 Bestandsfläche  
 Flächeninhalt  
 Flächenart

**Festsetzungen**  
 Art der baulichen Nutzung  
 (§§ 1 bis 15 BauNVO, LV mit § 2 Nr. 8 und § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauNVO)

**Maß der baulichen Nutzung**  
 (§§ 16 bis 23 BauNVO, LV mit § 2 Nr. 8 und § 9 Abs. 1 Nr. 2 BauNVO)

**Beweise, Baulinien, Baugrenzen**  
 (§§ 24 bis 28 BauNVO, LV mit § 2 Nr. 6 und § 9 Abs. 1 Nr. 3 BauNVO)

**Verkehrflächen**  
 (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauNVO)

**Flächen für die Versorgung und Entsorgung**  
 (§ 9 Abs. 1 Nr. 12 und 14 BauNVO)

**Grünflächen**  
 (§ 9 Abs. 1 Nr. 13 BauNVO)

**Wasserflächen und Flächen für Wasserwirtschaft**  
 (§ 9 Abs. 1 Nr. 16 BauNVO)

**Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen oder für die Gewinnung von Bodenschätzen**  
 (§ 9 Abs. 1 Nr. 17 BauNVO)

**Vermerkte Darstellungen u. nachrichtliche Übernahmen**

**Sonstige Darstellungen**

**Nutzungsschablonen**

**Der Rat der Stadt Bochum hat in der öffentlichen Sitzung am 06. SEP. 1973**  
 (Tagungsordnungspunkt Nr. 27.4) einen Bescheid über die Festlegung des Bebauungsplans Nr. 443 erlassen.  
 Bochum, den **23. FEB. 1982**  
 Der Oberstadtdirektor  
 I.A.

**Der Rat der Stadt Bochum hat in der öffentlichen Sitzung am 18. DEZ. 1981**  
 (Tagungsordnungspunkt Nr. 12.1) die öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan beschlossen.  
 Bochum, den **23. FEB. 1982**  
 Der Oberstadtdirektor  
 I.A.

**Der Rat der Stadt Bochum hat in der öffentlichen Sitzung am 23. FEB. 1982**  
 (Tagungsordnungspunkt Nr. 12.1) die öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan beschlossen.  
 Bochum, den **23. FEB. 1982**  
 Der Oberstadtdirektor  
 I.A.

**Der Rat der Stadt Bochum hat in der öffentlichen Sitzung am 22. JUNI 1981**  
 (Tagungsordnungspunkt Nr. 12.1) die öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan beschlossen.  
 Bochum, den **22. JUNI 1981**  
 Der Oberstadtdirektor  
 I.A.

**Der Rat der Stadt Bochum hat in der öffentlichen Sitzung am 10. JUNI 1983**  
 (Tagungsordnungspunkt Nr. 12.1) die öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan beschlossen.  
 Bochum, den **10. JUNI 1983**  
 Der Oberstadtdirektor  
 I.A.

**Der Rat der Stadt Bochum hat in der öffentlichen Sitzung am 18. DEZ. 1981**  
 (Tagungsordnungspunkt Nr. 12.1) die öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan beschlossen.  
 Bochum, den **18. DEZ. 1981**  
 Der Oberstadtdirektor  
 I.A.

**Der Rat der Stadt Bochum hat in der öffentlichen Sitzung am 22. JUNI 1981**  
 (Tagungsordnungspunkt Nr. 12.1) die öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan beschlossen.  
 Bochum, den **22. JUNI 1981**  
 Der Oberstadtdirektor  
 I.A.

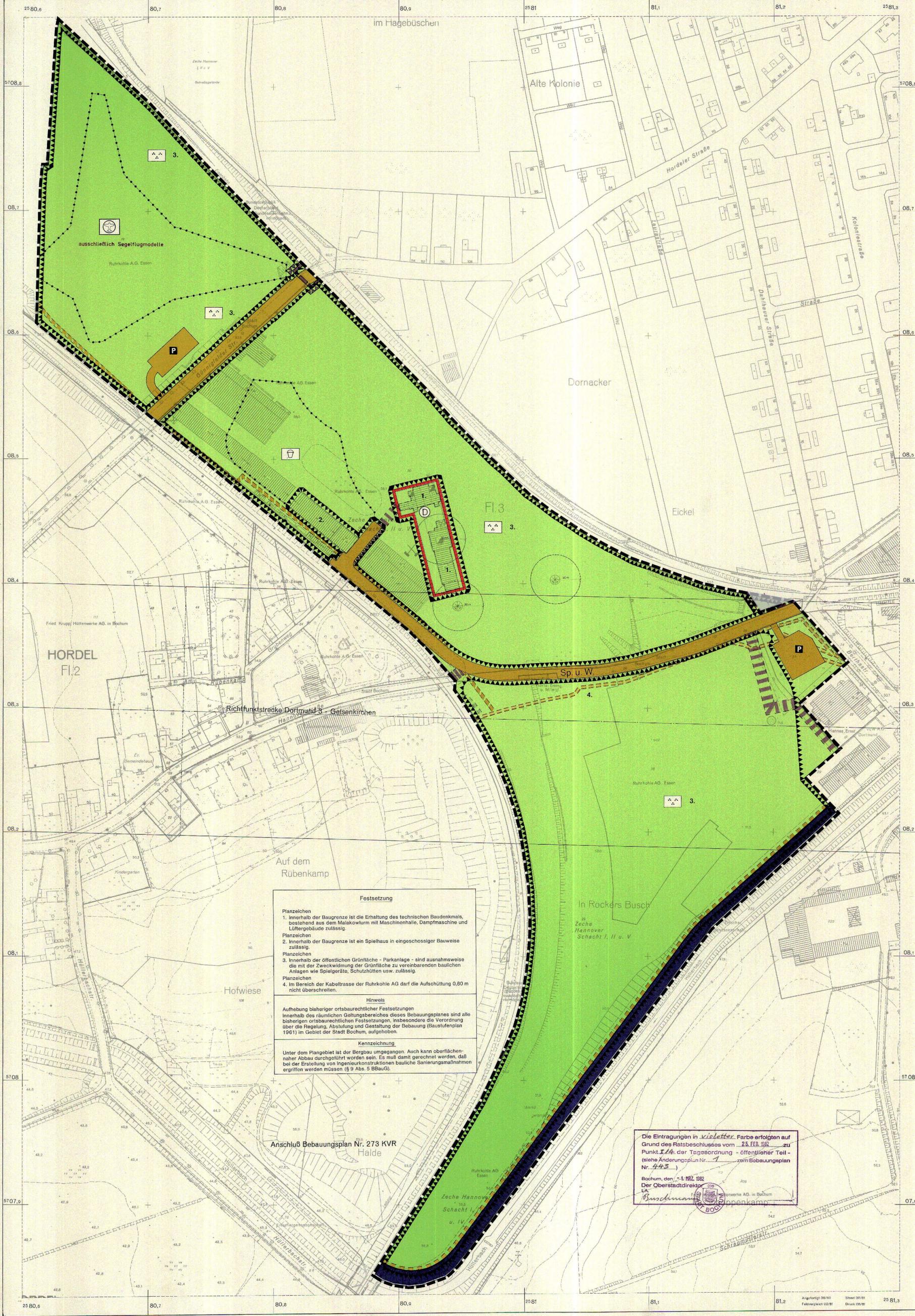
**Der Rat der Stadt Bochum hat in der öffentlichen Sitzung am 10. JUNI 1983**  
 (Tagungsordnungspunkt Nr. 12.1) die öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan beschlossen.  
 Bochum, den **10. JUNI 1983**  
 Der Oberstadtdirektor  
 I.A.

**Der Rat der Stadt Bochum hat in der öffentlichen Sitzung am 10. JUNI 1983**  
 (Tagungsordnungspunkt Nr. 12.1) die öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan beschlossen.  
 Bochum, den **10. JUNI 1983**  
 Der Oberstadtdirektor  
 I.A.

**Der Rat der Stadt Bochum hat in der öffentlichen Sitzung am 10. JUNI 1983**  
 (Tagungsordnungspunkt Nr. 12.1) die öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan beschlossen.  
 Bochum, den **10. JUNI 1983**  
 Der Oberstadtdirektor  
 I.A.

**Der Rat der Stadt Bochum hat in der öffentlichen Sitzung am 10. JUNI 1983**  
 (Tagungsordnungspunkt Nr. 12.1) die öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan beschlossen.  
 Bochum, den **10. JUNI 1983**  
 Der Oberstadtdirektor  
 I.A.

**Der Rat der Stadt Bochum hat in der öffentlichen Sitzung am 10. JUNI 1983**  
 (Tagungsordnungspunkt Nr. 12.1) die öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan beschlossen.  
 Bochum, den **10. JUNI 1983**  
 Der Oberstadtdirektor  
 I.A.



**Festsetzung**

**Planzeichen**  
 1. Innerhalb der Baugrenze ist die Erhaltung des technischen Baukennzeichens, bestehend aus dem Malekotturm mit Maschinenhalle, Dampfmaschine und Lüftergebäude zulässig.  
 2. Innerhalb der Baugrenze ist ein Spielhaus in eingeschossiger Bauweise zulässig.  
 3. Innerhalb der öffentlichen Grünfläche - Parkanlage - sind ausnahmsweise die mit der Zweckbindung der Grünfläche zu vereinbarenden baulichen Anlagen wie Spielgeräte, Schutzhütten usw. zulässig.  
 4. Im Bereich der Kabeltrasse der Ruhrkohle AG darf die Aufschüttung 0,80 m nicht überschreiten.

**Hinweis**  
 Aufhebung bisheriger ortsbaurechtlicher Festsetzungen  
 Innerhalb des räumlichen Geltungsbereiches dieses Bebauungsplanes sind alle bisherigen ortsbaurechtlichen Festsetzungen, insbesondere die Verordnung über die Regelung, Abstufung und Gestaltung der Bebauung (Baustufenplan 1961) im Gebiet der Stadt Bochum, aufgehoben.

**Kennzeichnung**  
 Unter dem Plangebiet ist der Bergbau umgegangen. Auch kann oberflächennaher Abbau durchgeführt worden sein. Es muß damit gerechnet werden, daß bei der Erhaltung von Ingenieurkonstruktionen bauliche Sanierungsmaßnahmen ergriffen werden müssen (§ 9 Abs. 5 BauNVO).

Die Eintragungen in violetter Farbe erfolgten auf Grund des Beschlusses vom 26. FEB. 1982 zu Punkt 1.4. der Tagesordnung - öffentlicher Teil - (siehe Änderungsplan Nr. 1 zum Bebauungsplan Nr. 443...)  
 Bochum, den **1. MRZ. 1982**  
 Der Oberstadtdirektor  
 I.A.

Anschluß Bebauungsplan Nr. 273 KVR Halde

Zache Hannover Schacht I, II, u. V

Zache Hannover Schacht I, II, u. V

Zache Hannover Schacht I, II, u. V

Zache Hannover Schacht I, II, u. V